

Ranshofen, 13.06.2013

AMAG: Millionenschwerer Liefervertrag mit EADS fixiert

- **EADS-Vertrag: AMAG liefert innovative Aluminiumluftfahrtplatten- und bleche für die Luftfahrtindustrie**
- **Auftragsvolumen bis zu 100 Millionen Euro**

Die AMAG Austria Metall AG mit Sitz im oberösterreichischen Ranshofen ist mit 1.1.2013 einen mehrjährigen Vertrag mit EADS zur Lieferung von Aluminiumplatten und -blechen für die Fertigung von Struktur- und Außenhautbauteilen eingegangen. Das Volumen beträgt bis zu 100 Millionen Euro. AMAG und EADS arbeiten bereits seit dem Jahr 2005 zusammen.

Die mehrjährige Vereinbarung umfasst die Lieferung von AMAG Aluminiumplatten, -blechen und -bändern für alle aktuellen Airbus-Flugzeugtypen. Der Standort wird derzeit mit einem Investitionsvolumen von 220 Millionen Euro ausgebaut, um vor allem das Geschäft im Transportbereich (Luftfahrt und Automobil) und Leichtbau zu entwickeln. Mit der Investition erweitert AMAG das Portfolio zu größeren Dicken und Breiten auch für hochfeste Produkte in der Luftfahrtindustrie.

AMAG Generaldirektor Gerhard Falch zeigt sich über den Ausbau der Geschäftsbeziehung mit Airbus hoch erfreut: „Durch permanente Prozessoptimierung und kontinuierliche Investitionen verbessern und erweitern wir unser Produktportfolio laufend. Dieser Auftrag ist ein weiterer Beweis für unsere hohe Kompetenz in der Luftfahrt. EADS setzt auf die starke Positionierung der AMAG als anerkannter und innovativer Lieferant von Platten, Blechen und Bändern für die Luftfahrtindustrie.“

Aluminium ist aufgrund seiner herausragenden Eigenschaften der bevorzugte Basiswerkstoff in der Luftfahrt. Marktprognosen von Airbus zufolge werden im Zeitraum bis 2031 ca. 28.200 neue Passagier- und Frachtflugzeuge gebaut. Diese Prognose unterstreicht die langfristigen Wachstumsaussichten für die Luftfahrtindustrie und damit auch für den Aluminiumverbrauch. Das Marktforschungsinstitut CRU (Commodity Research Unit) erwartet ein beständiges Wachstum des Verbrauchs von

Aluminiumwalzprodukten in der Luftfahrtindustrie von derzeit 390.000 Tonnen auf 536.000 Tonnen in 2017 in Nordamerika und Europa. Durch die Investition in das neue Walzwerk am Hauptsitz Ranshofen ist die AMAG hervorragend aufgestellt, um an dem wachsenden Aluminiumverbrauch in der Luftfahrtindustrie zu partizipieren.

AMAG wird Produktportfolio bei 50. Paris Air Show präsentieren

Die AMAG wird auf der 50. Internationalen Paris Air Show in Le Bourget ihr innovatives Produktportfolio an hochfesten Blechen und Platten für die Luftfahrtindustrie der Fachwelt und den Medienvertretern vorstellen. Die Paris Air Show findet vom 17. bis 23. Juni 2013 statt.

Fotos:



Bild 1: Prüftechnik auf höchstem Niveau: Durch die anspruchsvollen Anwendungen in der Luftfahrtindustrie haben sich auch die Anforderungen an die Prüftechnik nachhaltig erhöht. Im Bild - AMAG Luftfahrtplatten bei der Ultraschall-Prüfanlage, die eine mehrfach schnellere Qualitätsprüfung erlaubt.



Bild 2: Der AMAG Hauptsitz Ranshofen wird im Zuge des Großprojektes AMAG 2014 zu einem noch moderneren und profitableren Standort ausgebaut. Das gesamte Projekt ist eines der größten in der europäischen Aluminiumindustrie.

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 % beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. 1.490 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 820 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 134 Mio. Euro.

Medienkontakt

Leopold Pöcksteiner
Leitung Strategie, Kommunikation und Marketing
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.